

# Aufklärung zu Corona

## Parteilose kritisieren Informationspolitik Grünwalds

**Grünwald** – Oliver Schmidt, Gemeinderat der Parteilosen Bürger Grünwald, ist mit der Corona-Politik der Gemeinde nicht zufrieden. In einem öffentlichen Brief an Bürgermeister Jan Neusiedl (CSU) beklagt er eine unzureichende Informationspolitik. „Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff“, schreibt Schmidt. Die Infektionszahlen in Grünwald seien in den vergangenen Tagen gegenüber anderen Gemeinden stark angestiegen. Nach Schmidts Rechnung liegt die Sieben-Tage-Inzidenz in Grünwald bei 200. Zurückzuführen sei der Anstieg wohl auf die neuen Fälle im Altenheim „BRK-Römerschanz“.

Erfahren habe man davon jedoch nur durch eine Anfrage der Gemeinderatskollegin Angelika Zahn von der FDP in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das hätte sich Schmidt anders gewünscht. „Ich erwarte von Ihnen, dass Sie aufgrund Ihrer Informationspflicht kraft Ihres Amtes entsprechende Entwicklungen dem Gemeinderat unaufgefordert präsentieren, insbesondere, wenn es sich um ein gemeinschaftlich genutztes Gebäude wie das BRK-Altenheim im Bürgerhaus handelt“, fordert der Parteilose in dem Brief.

Auch die Informationen auf der Homepage der Gemeinde könnten verbessert werden, so Schmidt. So etwa sei der Hinweis, dass es in Grünwald ein Testzentrum im Wertstoffhof gibt, auf der Internetseite nicht leicht zu finden. „Da der Impfstoff nicht so schnell zur Verfügung stehen wird, ist das regelmäßige Testen gerade in der jetzigen Zeit sehr wichtig“, findet Schmidt. Auch an die Sicherheit der Lüftungsgeräte, die die Gemeinde für die

Schulen angeschafft hat, glaubt Schmidt nur bedingt.

Dass diese Geräte keinesfalls die gültigen Hygieneregeln ersetzen können, sei dem Gemeinderat bei der Anschaffung klar gewesen, antwortet Bürgermeister Jan Neusiedl. Das Testzentrum hält er überdies für sehr bekannt bei den Grünwaldern, was zahlreiche Anrufe bestätigten. Man habe aber die Anregung angenommen und das Thema Corona auf der Homepage noch anschaulicher dargestellt. Auch im Amtsblatt im *Isaranzeiger* werde darüber informiert. Wenn Coronafälle im Altenheim auftreten, erhalte die Gemeinde darüber keine Informationen, könne sie also auch nicht an die Gemeinderäte weitergeben. Auch unterlägen die Daten infizierter Bürger strenger Vertraulichkeit.

## Lob gibt es für die Unterstützung der Gemeinde bei der Anmeldung zur Impfung

Doch nicht nur Tadel, auch Lob hat Oliver Schmidt bereit: Er freut sich über die neueste Initiative der Gemeinde, die nun für betagte Grünwalderinnen und Grünwalder Hilfestellung bei der Anmeldung zur Impfung und einen Fahrdienst anbietet. Dieser Service wird in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe organisiert. Wer Unterstützung bei der Registrierung und Organisation der Hin- und Rückfahrt zum Impfzentrum Oberhaching benötigt, kann sich beim Sozialamt der Gemeinde melden. Die Telefonnummer lautet 089/64 16 2174. **CLAUDIA WESSEL**